

Sportl. Leiterin: Jahresbericht 2008

Der Jahresauftakt war auch in diesem Jahr der Neujahrsempfang, bei dem Bereits die ersten Termine für das Neue Jahr besprochen wurden.

Im März war die Damenmannschaft zur Vorbereitung auf die Verbandsspiele bereits zum 3.Mal in Kenzingen, und verbrachte dort ein „Trainingsreiches“ Wochenende mit viel Spaß.

Traditionell fand das Hallenabschlussturnier am Ende Aprils statt, bevor wir am 26. April die Freiplatzsaison eröffnet haben. Das Abschlussturnier wurde von den Vorjahressiegern Constantin Gerber und Gerlinde Heneka organisiert, was Constantin ja inzwischen bereits zur Gewohnheit geworden ist. Ebenfalls dauerhaft hat er in diesem Jahr wiederum gewonnen, nochmals mit Gerlinde, die ihm das Losglück beschert hat. Die Veranstaltung war wie immer ein voller Erfolg.

Am 8.6.2008 spielten die „Kleinsten“ im Verband das Minikids Cup Turnier aus mit immerhin 40 Kindern. Bei schönem Wetter und einer gelungenen Organisation wurde der Name unserer Tennisabteilung über die Grenzen von Stupferich hinausgetragen.

Der Beginn der Verbandsrunde war dann nach den Pfingstferien. Gemeldet war in diesem Jahr erstmals die Damenmannschaft in der Gruppe: Damen 40, und zollten so dem zunehmenden Alter Respekt, traditionell waren auch unsere Herren 60 wieder dabei. Leider mussten wir in diesem Jahr auf unsere an Nr. 1 spielender Birgit Gartner verzichten, die sich am letzten Tag des Skiurlaubs eine schwere Knieverletzung zugezogen hat, und das Tennisjahr 2008 als Zuschauer verbringen musste. Als moralische Unterstützung war sie aber bei jedem Spiel dabei. Herzlichen Dank dafür. Der Erhalt der Klasse konnte bei den Damen gesichert werden. Außerdem hatten wir in diesem Jahr erstmals mehrere Mannschaften im Jugendbereich gemeldet, worüber unsere Jugendreferentin sicherlich ausführlich berichtet hat. Auch die Gentlemen waren wieder sehr engagiert und überaus erfolgreich.

Insgesamt hatten wir ein umfangreiches Programm von Aktivitäten aller Art. Die Vereinsmeisterschaften wurden in folgenden Gruppierungen durchgeführt:
Damen-Doppel: Ausgetragen von 7 Paarungen erreichten den 2.Platz Martina Ühlin mit Margarethe Jerke, und Vereinsmeisterinnen im Damendoppel wurden Helga Hoffmann und Susanne Suikat. Vereinsmeister im Herrendoppel wurden Alois Becker und Dieter Rau.

Besonders großen Zuspruch erfuhren die Meisterschaften im Mixed. Immerhin 9 Paarungen trugen die Vorrundenspiele aus. Die Sieger am Ende waren: 1. Platz und damit Vereinsmeister im Mixed: Iris Weiler und Franz Isola, Platz 2: Martina Ühlin und Alois Becker und den 3. Platz belegten Betty und Gerard Rozing.

Sowohl bei den Damen, als auch bei den Herren wurden Einzelmeisterschaften ausgetragen. Die Ergebnisse im einzelnen:

Herren:

1. Heinz Jerke
2. Franz Isola
3. Sebastian Tiedemann

Damen:

1. Susanne Becker
2. Martina Ühlin
3. Iris Weiler

Zum Abschluß der Vereinsmeisterschaften fand unter großer Beteiligung das Sommerfest statt.

Leider wurde der von uns in 2008 initiierte Klubabend, der den Montag „Tennis für jedermann“ ersetzen sollte, nicht wirklich angenommen.

Am 2.U.3 August veranstalteten wir ein Einladungsturnier, bei dem jedes Mitglied der Tennisabteilung die Gelegenheit hatte mit einem Gastspieler am Turnier teilzunehmen.

Es war eine gelungene Veranstaltung, die mit einem gemütlichen Grillabend endete, und bei der die Sieger Martina Ühlin und Constantin Gerber hießen.

In Eggenstein fand am letzten Augustwochenende ein „Robinson Turnier“ statt, und 5 von uns suchten die Herausforderung dort eine einwöchige Reise nach Griechenland zu gewinnen. Gerlinde ist dies fast gelungen. Sie wurde 2. in Ihrer Altersklass. Ebenso knapp musste sich Alois geschlagen geben, er wurde 3.

Zum Abschluß haben wir noch einen wunderschönen herbstlichen Samstag verbracht, bei dem die Endspiele des „Generationenturniers“ ausgetragen wurden, und mit unserem traditionellen Saisonabschluß mit eine Weinprobe in Hohenwettersbach endete.

Für mich war das Tennisjahr 2008 ein erfolgreiches Jahr, die Tennisplätze ganz oft belegt, was doch von großem Interesse zeigt, die Geselligkeit wurde gepflegt, was ich für durchaus auch wichtig erachte.

So wünsche ich uns allen, dass wir gut über den Winter kommen, und bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit.